

AZ: 40.1.0/Herr Winter

**Drucksache Nr.: 0131/2013/DS**

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	12.11.2013	Ö	Kenntnisnahme
Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	20.11.2013	Ö	Vorberatung
Schul-, Kultur- und Sportausschuss	21.11.2013	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	26.11.2013	Ö	Endg. entsch. Stelle

**Berichterstatter:**

Oberbürgermeister Dr. Tauras/Erster  
Stadtrat Humpe-Waßmuth

**Verhandlungsgegenstand:**

**Vereinsschwimmen im Bad am  
Stadtwald;  
hier: Zweiter Änderungsvertrag zum  
Vertrag über die Förderung des  
Vereinsschwimmens vom  
13.07./22.08.2006**

**A n t r a g :**

Der anliegende zweite Änderungsvertrag zum Vertrag über die Förderung des Vereinsschwimmens vom 13.07./ 22.08.2006 (Anlage 1) wird beschlossen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Mehrerträge im Produkt 42101 „Sportförderung“ in Höhe von 8.300 EUR im Haushaltsjahr 2014

## **Begründung:**

Die Ratsversammlung hat in ihrer Sitzung vom 17.09.2013 zum Thema „Sportentwicklungsplanung“ folgenden Beschluss gefasst:

*„Zur Entlastung des am Planungskonzept beteiligten KSV Neumünster e.V. wird auch für das Jahr 2014 die im Jahr 2013 bereits praktizierte „Konsolidierungsbrücke“ fortgeschrieben.“*

In Folge dessen werden auch für das Jahr 2014 im Bereich Sport Haushaltskonsolidierungseffekte in Höhe von insgesamt 100.000 EUR festgelegt, die weitestgehend nicht Ergebnis des Planungsprozesses sind, sondern einvernehmlich zwischen Verwaltung und KSV als Beitrag des Sports zur Entlastung des städtischen Haushalts festgelegt werden.

Der KSV hat hierzu entsprechend Stellung genommen (Anlage 2).

Ein Teil dieses Konsolidierungsbeitrages soll durch die Erhöhung des Eigenanteils der Schwimmsportvereine an den Kosten für die Nutzung des Bades am Stadtwald erbracht werden. Die weiteren Konsolidierungseffekte werden in einer gesonderten Drucksache (Vorlage 0127/2013/DS) beschrieben.

Der Vertrag über die Förderung des Vereinsschwimmens sah bis 2012 eine Beteiligung der Schwimmsportvereine an den Kosten des Vereinsschwimmens in Höhe von 20 % vor.

Wie bereits im Jahr 2013 soll auch für das Jahr 2014 eine temporäre Erhöhung der Kostenbeteiligung von 20 % auf 25 % vorgesehen werden, die auf Seiten der Stadt für Mehreinnahmen in Höhe von 8.300 EUR sorgt.

Der zur Abstimmung stehende zweite Änderungsvertrag (Anlage 1) wurde mit dem KSV und dem Fachdienst Recht abgestimmt.

Im Auftrage

Dr. Olaf Tauras  
Oberbürgermeister

Günter Humpe-Waßmuth  
Erster Stadtrat

Anlagen